

Vorwort

Vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 1987 von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München als Dissertation angenommen. So darf ich an dieser Stelle Herrn Professor Dr. Georg Schwaiger, meinem Doktorvater und verehrten Lehrer, danken für alle Förderung, die er mir zuteil werden ließ. Auch Herrn Professor Dr. Manfred Weitlauff danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens, vor allem aber auch für sein stets teilnehmendes und weitertragendes Interesse.

Danken möchte ich auch allen Archiven für die stets unkomplizierte Bereitstellung der Archivalien, dem Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg mit seinem Vorstand Msgr. Dr. Paul Mai, dem Freien Deutschen Hochstift in Frankfurt, dem Archiv des Erzbistums München und Freising, dem Klosterarchiv Metten und seinem Betreuer Pater Michael Kaufmann, der Handschriftenabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek, dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv München, schließlich dem Geheimen Hausarchiv, dessen Benutzung mit der freundlichen Genehmigung des Hauses Wittelsbach erfolgte, und Herrn Pastor Heinrich Westhoff, dem Pfarrer von St. Georg in Bocholt. Mein besonderer Dank aber gilt dem Stadtarchiv Bocholt, seinen Mitarbeitern, voran Herrn Dr. Hans Oppel, dem Leiter des Archivs, der mir durch sein Entgegenkommen vieles ermöglichte, was sonst der großen Entfernung halber hätte unterbleiben müssen. Hier möchte ich auch der früheren Leiterin des Stadtarchivs Bocholt, Frau Dr. Elisabeth Bröker, gedenken, die mit großer Sachkenntnis in jahrzehntelanger, geradezu liebevoller Kleinarbeit die heutige umfangreiche Diepenbrocksammlung des Archivs zusammengetragen hat. Sie hat mir für den Anfang meiner Arbeit wertvolle Hinweise gegeben. Sie verstarb am 4. Juli 1986.

Danken darf ich auch noch Herrn Professor Dr. Georg Schwaiger für die Aufnahme der Arbeit in die von ihm herausgegebene Reihe der Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg.

Zuletzt aber möchte ich noch ausdrücklich meinen Familienangehörigen danken für die Geduld, die sie für mich die Jahre über aufgebracht haben.

Wolfratshausen, den 13. Dezember 1987

Alexander Loichinger